



## Monatsbericht November 2014

### Inhalt

Überblick.....	1
Details.....	2
Training zum Thema "Persönliche Hygiene" .....	2
Gesundheitsversorgung .....	2
Artesanía .....	4
Nicht geplante Aktivitäten.....	5
Hausbau Chupani.....	5
Finanzielle Situation .....	5
Ziele für den folgenden Monat (Dezember 2014).....	5

### Überblick

<i>Ziel</i>	<i>Status</i>	<i>Kommentar</i>
Training "Persön. Hygiene"	Verbesserung des Aussehens, der Schulkinder	Fortsetzung der Sensibilisierung und Kontrollen der Familien
Gesundheitsversorgung	Anstieg der Erkältungskrankheiten aufgrund des Beginns der Regenzeit	Sensibilisierung der Familien für vorbeugende Maßnahmen
Artesanía	Deutliche Verbesserung im Umgang mit dem Webstuhl	Fortsetzung im Unterricht des Bespannens des Webstuhles
Nicht geplante Aktivitäten	Die Gesundheitsstation in Chupani ist in Betrieb	Das erleichtert die Versorgung deutlich
Finanzielle Situation	Das Jahresende steht bevor	Seit Mitte November stehen die Weihnachtsspenden im Mittelpunkt

## Details

### Training zum Thema "Persönliche Hygiene"



Bei der Fortsetzung der Arbeit in der Hygiene zeigt sich das erwartete Bild: in einigen Familien funktioniert es sehr schnell sehr gut während es bei anderen langsamer oder sehr viel langsamer voran geht. Gewohnheiten zu ändern bzw. neu anzunehmen dauert nun mal entsprechend lange, aber man sieht Veränderungen.

Insbesondere bei den Kindern, die die Schule und den Kindergarten besuchen!

Diese kommen jetzt sehr sauber, sowohl was den Körper (Hände, Gesicht, Haare, etc.) als auch die Kleidung betrifft, zur Schule. Das ist für uns ein großer Erfolg, insbesondere in der jetzigen Jahreszeit, denn die Regenzeit hat eingesetzt und da fällt das Waschen immer deutlich schwerer im Vergleich zum Sonnenschein der Trockenzeit.

Auch die Lehrer sind von diesem Erfolg sehr angetan und haben begonnen von ihrer Seite, die Hygiene zu unterstützen. So müssen sich die Kinder vor dem Mittagessen jetzt die Hände waschen. Nur wer saubere Hände hat, bekommt seine Portion. Es ist für uns sehr hilfreich und ein gutes Zeichen für die weitere Zusammenarbeit mit den Lehrern. Das lässt hoffen, dass wir in unseren gemeinsamen Bestrebungen bezüglich der Schulbildung auch Erfolg haben können.

### Gesundheitsversorgung

Wie zu erwarten war, hat sich die Anzahl der Erkältungskrankheiten insbesondere bei den Kindern mit dem Beginn der Regenzeit stark erhöht. Mit der feuchten Kälte, die jetzt überall herrscht, ist es unvermeidlich.

Bei den Verletzungen musste Martina Pfufo behandelt werden. Sie ist vielleicht einigen oder sogar vielen aus Karins Erzählungen insbesondere vom Juli bekannt. Mit ihren geschätzten 86 Jahren ist sie noch immer sehr aktiv. Sie wurde von einem Meerschweinchen am Handrücken gekratzt und da es nichts Schlimmes war, hat sie es selbst behandelt.



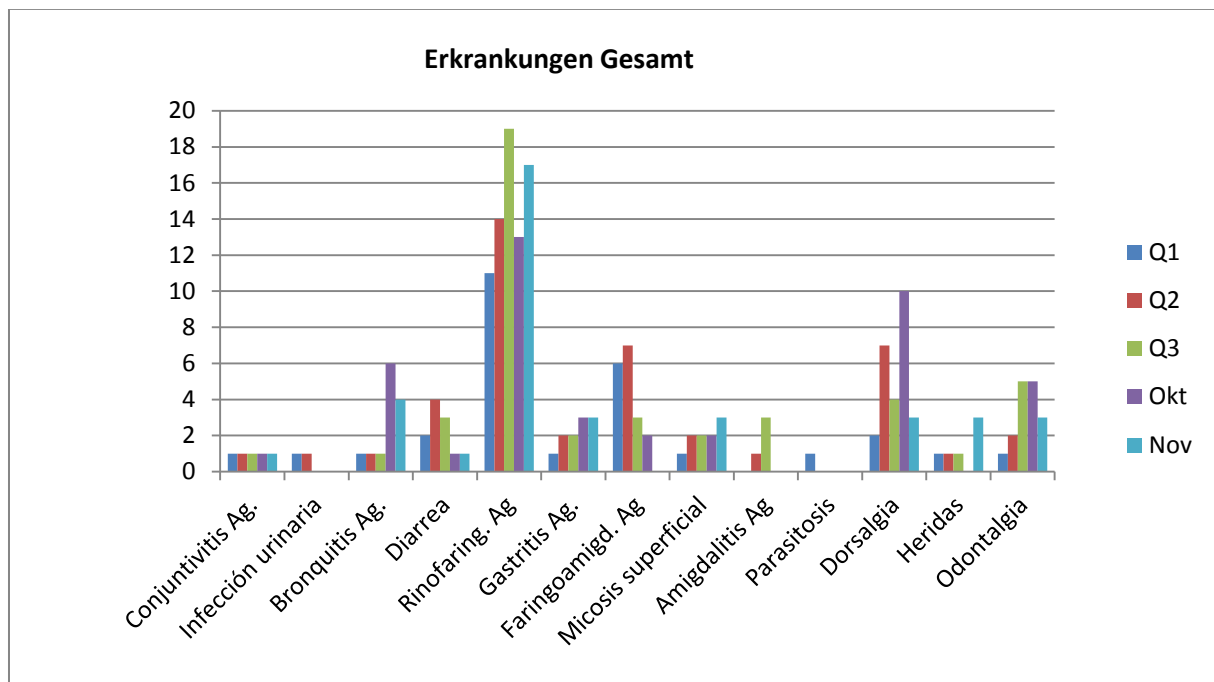


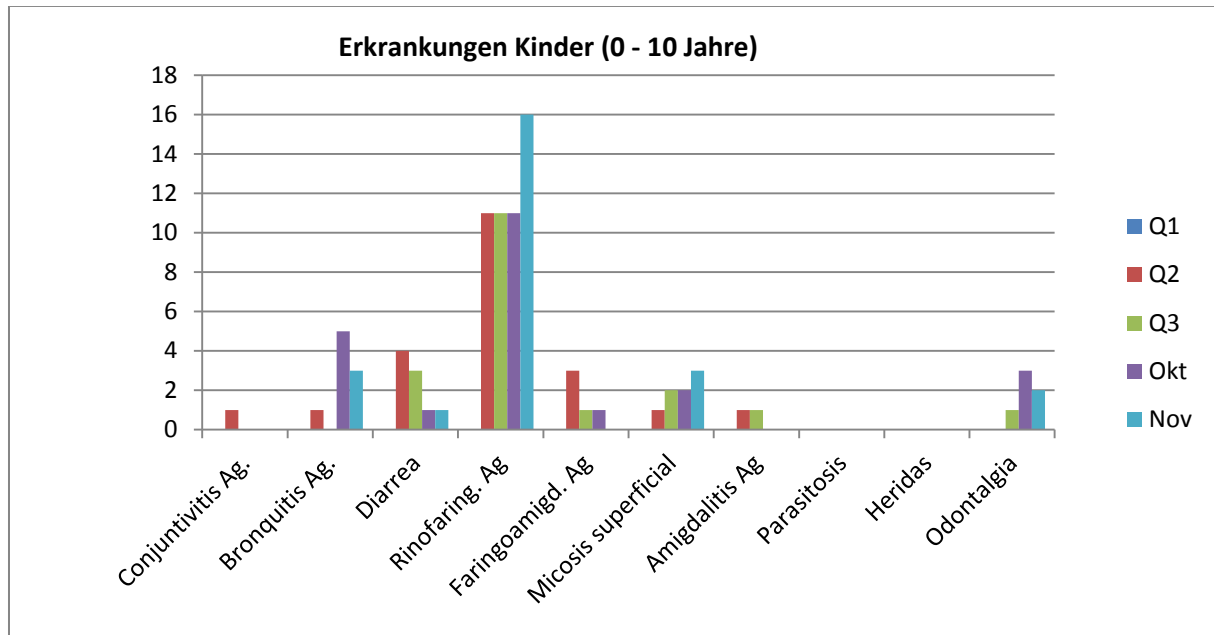
Leider entzündete sich die Wunde und die Hand schwoll sehr stark an. Mit Kartoffeln im Tragetuch machte sie sich daher auf den Weg in unser Haus zu Alipio, um sich behandeln zu lassen. Mit dem neuen Material, machte das Alipio natürlich sehr viel Freude und der Erfolg stellte sich auch innerhalb von zwei Tagen ein, als die Entzündung schon fast wieder abgeklungen war.

Darüber hinaus wurde die Behandlung der Kinder mit Entwicklungsstörungen fortgesetzt. Dabei wird sehr viel Wert darauf gelegt, dass die Mütter aktiv mitmachen, denn diese sollten täglich mit den Kindern daran arbeiten. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Kinder, die derzeit behandelt werden. Sie sind zwischen 2 und 5 Jahre alt:

<i>Problem</i>	<i>Oktober</i>	<i>November</i>
Sprache	3	4
Sprache und Sozialverhalten	2	2
Sozialverhalten	4	3

Die folgende Statistik zeigt die Entwicklung der häufigsten Erkrankungsarten seit Beginn des Jahres.





### Artesanía

Auf diesem Gebiet wird weiterhin an der Ausbildung mit der Nähmaschine zur Fertigstellung der Stücke wie Geldbörsen, Handytaschen, Taschen, etc. gearbeitet. Man merkt die Verbesserung dieser Fertigkeiten daran, dass die Frauen bei den entsprechenden Schulungen deutlich entspannter sind als am Anfang. Diese Praxisübungen werden immer in kleinen Gruppen durchgeführt.

Mit den Webstühlen wird auch entsprechend weiter gearbeitet. Dabei findet in jeder Gemeinde immer eine allgemeine Schulung an dem Webstuhl statt, der fest in einem Haus installiert ist. Die zugehörigen Übungen werden wieder in kleinen Gruppen mit dem Webstuhl gemacht, der jeweils zwischen den Familien rotiert. Die größte Herausforderung stellt derzeit die korrekte Bespannung dar, damit anschließend Muster und Farbzusammenstellung wie ursprünglich geplant zur Geltung kommen.

Schön langsam beginnt die Schur der Tiere und damit auch die Arbeit bzw. der Schulung des Sortierens und Spinnens, was im kommenden Monat im Mittelpunkt stehen wird.



## **Nicht geplante Aktivitäten**

### **Hausbau Chupani**

Die Gesundheitsstation in Chupani konnte nun endlich mit Hilfe der Grundausstattung an Möbeln und Material den Betrieb aufnehmen. Schön langsam spricht es sich herum, dass es diese wieder gibt und die Menschen kommen.

Darüber hinaus wird das Haus auch für andere Projektarbeiten genutzt. Unter anderem bietet es Platz für einen der beiden Webstühle, um die Schulungen durchzuführen.



## **Finanzielle Situation**

Seit Mitte November arbeitet Karin an der Suche nach zusätzlichen Spendern aufgrund der Weihnachtszeit. Bis jetzt haben wir bereits einige Zusagen erhalten – und es bleibt zu hoffen, dass diese auch in die Praxis umgesetzt werden. Diese Aufgabe wird in den nächsten Wochen mit höchster Priorität fortgesetzt.

Mit Hilfe von Alipio konnte Karin zwei Spendenanträge fertigstellen:

1. Antrag zur Verbesserung der Häuser, welcher an den Entwicklungshilfe Klub ging. Wir hoffen, dass sie auch diesen Teil übernehmen und damit alles, was eben in und um die Häuser herum gemacht wird, finanzieren.
2. Der Antrag zu unterschiedlichen Verbesserungen in den Schulen liegt einer Schule in Deutschland vor. Wir hoffen, dass diese eine Komponente finanziert und anschließend müssen andere Institutionen für die restlichen gesucht werden.

## **Ziele für den folgenden Monat (Dezember 2014)**

- Fortsetzung der Arbeit mit den unterschiedlichen Hygiene-Themen abhängig von der Situation in der Familie (zählen sie zu den „alten“ oder den „neuen“)
- Gesundheitsversorgung so wie immer
- Artesanía: Schulungen im Scheren, Unterscheidung der unterschiedlichen Wolltypen, Spinnen der Wolle. Fortsetzung in der Ausbildung der Arbeit am Webstuhl (insbesondere Bespannung) und Fertigstellung der einzelnen Stücke
- Finanzielle Situation: Die Akquise von Weihnachtsspenden steht im Mittelpunkt um hoffentlich damit das geplante Jahresziel der Spenden doch noch zu erreichen